

Die neue Erasmus+ Programmgeneration (2021-2027): *Blended Intensive Programmes (BIP)*



(Leitaktion 1: Mobilität von Einzelpersonen)



Die neue Erasmus+ Programmgeneration (2021-2027): Blended Intensive Programmes (BIP)
Jana Stellmann | INTERNATIONAL CENTER – Abt. International Office

BLENDED INTENSIVE PROGRAMMES (BIP)

Pilotphase:

Eine Neuerung in der Programmgeneration 2021-2027 stellen die Blended-Intensive-Programmes (BIP) dar. Durch diese soll die Nutzung innovativer Lern- und Lehrmethoden gefördert und die Möglichkeiten der Online-Kooperation genutzt werden

- ⇒ Digitalisierungskompetenzen in Lehre und Lernen steigern
- ⇒ Attraktivität für neue Zielgruppen steigern (Kurzaufenthalte)
- ⇒ Entwicklung kurzer, intensiver und gemeinsamer Mobilitätscurricula und Aktivitäten, z.B. Teaching Weeks, Summer Schools, ggf. Exkursionen, Projektarbeit o.ä.
- ⇒ **Für Studierende (SM) und Hochschulmitarbeiter*innen (ST)**
- ⇒ **Kurze gemeinsame physische Gruppenmobilität (5-30 Tage)**, kombiniert mit virtueller Phase nicht definierter Dauer
- ⇒ **Minimum: 3 Hochschulen** aus 3 unterschiedlichen Programmländern
- ⇒ **Minimum: 15 Teilnehmer*innen**
- ⇒ **Minimum: 3 ECTS für Studierende**

[Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten des DAAD](#)



BLENDEN INTENSIVE PROGRAMMES (BIP)

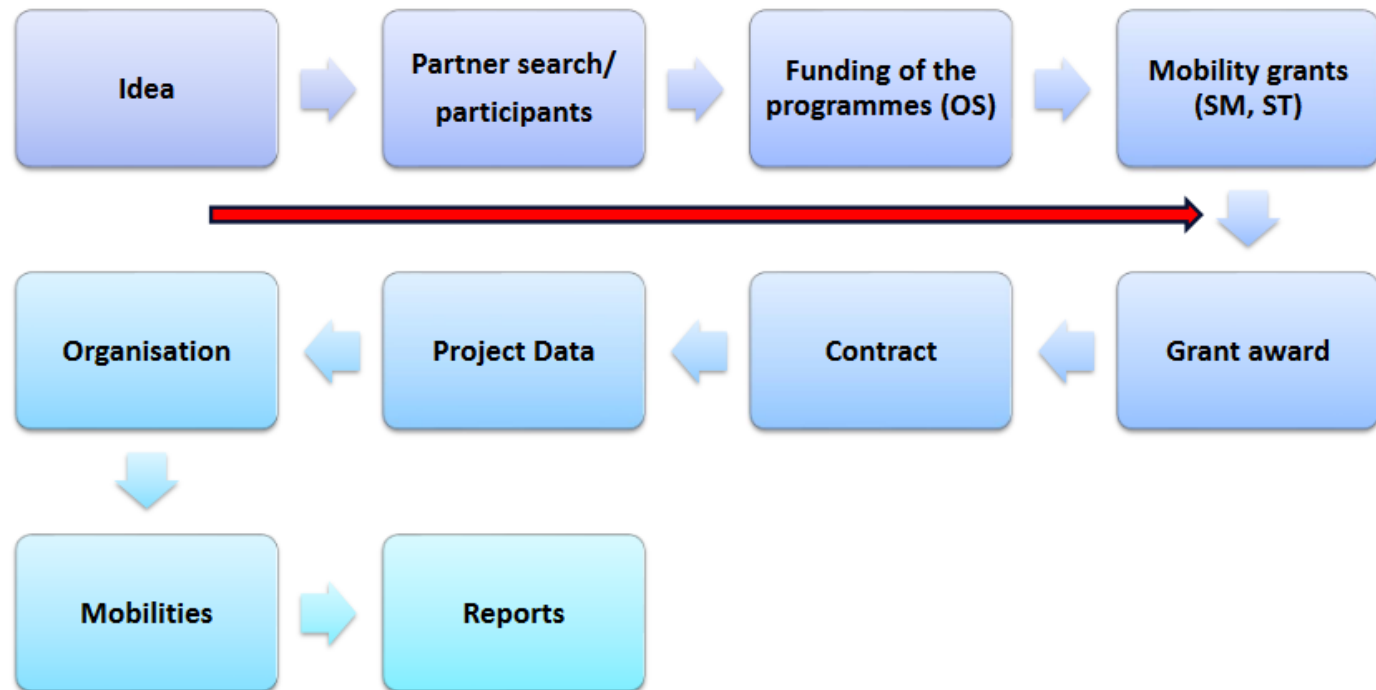
Förderfähige Organisation:	Min. 3 ECHE Hochschulen (HS) aus 3 unterschiedlichen Programmländern, weitere HS oder Organisationen aus Programm- oder Partnerländern optional. Die HS in Partnerländern (außerhalb des Erasmus-Raums) müssen ein Inter-Institutional-Agreement mit der BUW als koordinierende HS abgeschlossen haben.
Dauer	Physische Mobilität 5-30 Tage, virtuelle Mobilität <u>ohne</u> Vorgabe
Ort	Die physische Mobilität kann an der aufnehmenden Einrichtung oder an einem anderen Ort im Gastland/ Aufnahmeland durchgeführt werden.
Teilnehmer*innen	An einem BIP müssen mindestens 15 Lernende (Studierenden und/oder Hochschulmitarbeiter*innen) partizipieren. Geförderte Studierende sollten dabei mindestens 3 ECTS erzielen können, die zum Abschluss ihres Studiums beitragen.
Förderung	Die koordinierende Hochschule beantragt im Auftrag aller Partner Mittel für die organisatorische Unterstützung zur Organisation und Durchführung des BIP. Diese werden für max. 20 Erasmus-Teilnehmende gewährt.



BLENDED INTENSIVE PROGRAMMES (BIP)

Blended Intensive Programmes (BIP)

Überblick von der Idee bis zum Abschluss des Projekts



Quelle: DAAD Sprechstunde vom 06.05.2021



BLENDED INTENSIVE PROGRAMMES (BIP)

■ **Koordinierende HS:**

- entwickelt Idee in Bezug auf Inhalt, Zielgruppe und Partnerschaft
- Konzeptentwicklung erfordert Zusammenarbeit zwischen IO und Fakultäten / Abteilungen
- findet Partner aus min. 2 Programmländern
- muss sicherstellen, dass sie zusammen mit den Partnerhochschulen über genügend Erasmus+ (oder andere Mittel) verfügt
- Beantragt über KA 131 Antrag BIP und OS-Mittel
- überwacht und berichtet über die Durchführung der physischen und der Online-Aktivitäten
- berichtet in ZB und AB über die Leistung im Hinblick auf die Finanzierung und im Abschlussbericht über die Leistungen im Zusammenhang mit den Inhalten und Kooperationsvereinbarungen innerhalb der Partnerschaft



■ Entsendende HS:

- beantragt mobile Teilnehmende des BIP über ihren Gesamtantrag (SM, ST)



BLENDED INTENSIVE PROGRAMMES - BEANTRAGUNG

- ⇒ **Koordinierende HS** beantragt Mittel über das Antragsformular KA131 (KA103) für jedes von ihr koordinierte Blended Intensive Programme
- ⇒ **Entsendende HS** in Programmländern: beantragen Mobilitätzuschüsse für ihre mobilen **lernenden** Teilnehmer*innen (SM und ST) als Teil ihres Erasmus+ Gesamtantrags
- ⇒ **Empfangende HS** in Programmland: beantragt im Rahmen ihres Erasmus+ Gesamtantrags ggf. Mobilitätzuschüsse für eingeladenes Lehr-/ Schulungspersonal von Unternehmen / Organisationen



BLENDED INTENSIVE PROGRAMMES - BEANTRAGUNG

■ Programmkoordinator*in:

– nicht zwangsläufig Erasmus-Koordinator*in. Der*die Antragsteller*in in der Fakultät bzw. Einrichtung ist für die Organisation und Durchführung des BIP sowie für die Stipendienvergabe verantwortlich

– Erhält die Mittel für die Organisation und Durchführung

■ Overhead-Mittel (OS) hängt von Anzahl der Teilnehmer*innen ab

■ Teilnehmer*innen erhalten **Standardzuschüsse**

■ Koordinierende Hochschule beantragt BIP-OS

– für 15 –20 mobile lernende Teilnehmende: 400 € je Person

– BIP OS liegen demnach pro BIP zwischen 6.000 € und 8.000 €

– BIP OS sind beispielsweise für Personalkosten, Material, Raummiete, Kommunikation, Aktivitäten etc. vorgesehen

– Es gibt keine maximale Teilnehmerzahl für ein BIP. Als Richtwert gibt die EU KOM 60 Teilnehmende an.

– Aus technischen Gründen ist die maximale Anzahl für BIPs durch das Antragsformular auf 50 BIPs pro Antragsteller begrenzt.



BLENDED INTENSIVE PROGRAMMES - BEANTRAGUNG

- Pro Projekt kann nur einmal dasselbe BIP beantragt werden.
- Dasselbe BIP kann im selben Mobilitätsprojekt ohne Erasmus-OS-Förderung wiederholt werden. Reguläre Förderung der Teilnehmer ist über SM-und ST-Budget möglich (einschließlich der zugehörigen OS Mittel).
- In folgenden Mobilitätsprojekten/Aufrufen kann dasselbe BIP wieder beantragt werden.



BLENDEN INTENSIVE PROGRAMMES - FINANZIERUNG

Studierende – Stückkosten und Reisekosten für die physische Mobilität

Mobilitätsdauer	Wieviel?*	Mögliche top-ups	Reisekosten <i>nach distance band?</i>
Tag 5-14	70 € / Tag	Fewer opportunities: 100 € einmalig	<ul style="list-style-type: none"> • TN mit fewer opportunities • Ggf. TN zwischen Programm- und Partnerländern (HS Entscheidung optional in/out)
Tag 15-30	50 € / Tag	Fewer opportunities: 150 € einmalig	

*One travel day before the activity and one travel day following the activity may also be covered by individual support

Staff – Stückkosten und Reisekosten für die physische Mobilität: siehe Personalmobilität ([STA](#) / [STT](#))



BLENDED INTENSIVE PROGRAMMES - ABLAUF

■ Virtuelle Komponente:

- Zeitpunkt: vor, während oder nach der physischen Mobilität
- Gemeinschaftliches online Lernen, Austausch und Teamwork
- Gleichzeitige Bearbeitung von Aufgaben, die Bestandteil des BIP sind und zur Erreichung der Lernergebnisse beitragen
- Keine Anrechnung auf das Kontingent (12 Monate)

■ Programmkoordinator*in: reicht einen Bericht (qualitativ und quantitativ) über die Ergebnisse des BIP bei der KA131 Erasmus-Koordinatorin im International Office ein

■ Teilnehmer*innen: reichen Teilnehmerberichte im entsprechenden Tool ein



ABENTEUER PILOTPHASE – WAS IST ZU BEACHTEN?

- Strukturen und Umfang (Anzahl der BIPs, Anzahl der TN)
- derzeit sind viele Dinge noch nicht geklärt seitens des DAAD und der EU-Kommission
- Administration:
 - Notwendige Partnerschaftsverträge (IIAs) müssen vor Beginn des BIPs geschlossen werden
 - Kursregistrierung für externe TN
 - Dokumentation und Prüfungsleistungen
 - Anrechenbarkeit auf eigene Lehrkapazität
- ...



Veranstaltungsort der physischen Phase

- Das BIP findet für alle Teilnehmenden zur selben Zeit am selben physischen Ort statt.
- Der Veranstaltungsort der physischen Mobilität muss in einem Programmland liegen.
- Der Veranstaltungsort der physischen Mobilität kann in einem Programmland liegen, ohne dass eine dortige HS Partner im BIP sein muss
- Der Veranstaltungsort der physischen Mobilität liegt an der empfangenden Einrichtung oder außerhalb der empfangenden Hochschule, jedoch im selben Land.
- Die empfangende Einrichtung:
 - im Tool ist diese voreingestellt die koordinierende Hochschule,
 - kann aber auch jede andere an dem BIP beteiligte Hochschule sein
 - oder ein externer Partner, wie ein Forschungszentrum oder ein privates Unternehmen (= „Co-Hosting“). Der Partner muss Teil des BIP sein.



Virtuelle Komponente

- Zeitpunkt: vor, während (?) oder nach der physischen Mobilität
- gemeinschaftliches online Lernen, Austausch und Teamwork
- gleichzeitige Bearbeitung von Aufgaben, die Bestandteil des BIP sind und zur Erreichung der Lernergebnisse beitragen
- Virtuelle Komponente wird nicht angerechnet auf das Mobilitätskontingent von Individuen (12 Monate)
- keine finanzielle Förderung
- keine vorgegebene Dauer



ANSPRECHPARTNERIN IM INTERNATIONAL OFFICE



INTERNATIONAL OFFICE

Jana Stellmann

- Erasmus+ & PROMOS-Hochschulkoordinatorin
- Projektleitung Mobility-Online
- E-Mail: stellmann@uni-wuppertal.de
- Telefon: 0202-439-5221



Die neue Erasmus+ Programmgeneration (2021-2027): Blended Intensive Programmes (BIP)
Jana Stellmann | INTERNATIONAL CENTER – Abt. International Office



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL